

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH
Postanschrift	Werbener Straße 3
Ort	03046 Cottbus
Telefon	+49 3557826-122
E-Mail	Stefan.Bramburger@gwc-cottbus.de
URL	www.gwc-cottbus.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y90HZVW>
Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y90HZVW/documents>

Art und Umfang der Leistung

Planung und Bauüberwachung Lph 1-8 für die Komplettrekonstruktion der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation
5-geschossiges Wohngebäude
Gebäudetyp: altersgerechte Wohnungen (mit Mittelgang)
Bestand: 60 Wohnungen mit 1.992,88 m² Wohnfläche und
1 Gewerbeeinheit mit 12,00 m² Gewerbefläche

gewünscht sind Grundrissänderungen lt. Skizze Regelgeschoss zur Herrichtung von insgesamt 50 Wohnungen (6 x 1-Raum-WE, 3 x 2-Raum-WE und 1 x 3-Raum-WE je Etage) als barrierereduzierte Wohneinheiten, Gewerbeeinheiten sind nicht vorgesehen.

Haupterfüllungsort

Ort Cottbus

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Leistungszeitraum: LP 1-7: September 2026-Juli 2027; LP 8: August 2027 - Dezember 2028

Zwischenfristen: ja / nein: LP 1-4: September 2026 bis Ende Dezember 2026

LP 5-6: bis Ende Mai 2027

LP 7: bis Ende Juli 2027

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen.

Angaben zu den Los

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Nachweis über die berufliche Qualifikation der mit der Arbeitsaufgabe betrauten Mitarbeiter, Absicherung einer qualifizierten Vertretung bei Ausfall des / der benannten Mitarbeiter, mind. 2 Ingenieure mit Erfahrungen in der Planung vergleichbarer Projekte
- Benennung von realisierten vergleichbaren Referenzobjekten in den letzten 3 Jahren einschl. des gemittelten Umsatzes (Auflistung), Mindestanzahl: 1 Referenzobjekt

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis der Haftpflichtversicherung (Personenschäden mind. 3.000.000 EUR, Sachschäden mind. 1.000.000 EUR)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Grobablaufplan für die Planungs- und Realisierungsetappen unter Berücksichtigung der bauseitigen Planungsschritte
- Nachweis über die berufliche Qualifikation der mit der Arbeitsaufgabe betrauten Mitarbeiter, Absicherung einer qualifizierten Vertretung bei Ausfall des / der benannten Mitarbeiter, mind. 2 Ingenieure mit Erfahrungen in der Planung vergleichbarer Projekte
- Benennung von realisierten vergleichbaren Referenzobjekten in den letzten 3 Jahren einschl. des gemittelten Umsatzes (Auflistung), Mindestanzahl: 1 Referenzobjekt

Sonstige

Die Ausführungen im Mustervertrag sind zwingend zu berücksichtigen.
Werden die Vertragstermine des Projektterminplans oder die in § 7 dieses Vertrages schriftlich festgelegten Anfangs-, Zwischen- oder Endtermine aus einem vom Auftragnehmer zu vertretenden Grund überschritten, hat der Auftraggeber für jeden Werkvertrag der Fristüberschreitung Anspruch auf eine Vertragsstrafe i. H. v. 0,1 % der Netto-Auftragssumme, insgesamt jedoch maximal 5 % der Netto-Auftragssumme.

Voraussetzung für die Verwirkung der Vertragsstrafe ist, dass der Auftraggeber den Auftragnehmer durch gesondertes Schreiben - auch Fax- Schreiben genügt - einmal gemahnt hat.

Sobald der Auftragnehmer bzgl. eines Vertragstermins bereits in Verzug geraten ist, wird diese Vertragsstrafe bei der Überschreitung weiterer Vertragstermine nur verwirkt, wenn insoweit zusätzlicher bzw. neuer Verzug des Auftragnehmers eingetreten ist.

Schadensersatzansprüche und sonstige Ansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Die Vertragsstrafe wird jedoch auf Schadensersatzansprüche des Auftraggebers angerechnet.

Der Vertragsstrafenanspruch muss nicht bei der Abnahme vorbehalten werden, sondern kann bis zur Schlusszahlung auf die Schlussrechnung geltend gemacht werden.

Der Auftraggeber ist berechtigt, die vom Auftragnehmer ausgearbeiteten Unterlagen auch dann für die Durchführung des Bauvorhabens zu verwenden, wenn dem Auftragnehmer nur einzelne der in diesem Vertrag ausgeführten Leistungen übertragen werden oder das Vertragsverhältnis vorzeitig gelöst wird.

Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber von möglichen Ansprüchen Dritter wegen der Verletzung von Urheber- oder Leistungsschutzrechten frei.

Der Auftragnehmer überträgt dem Auftraggeber die Verwertungs-, Nutzungs- und Änderungsrechte an allen von ihm für das Bauvorhaben erstellten Unterlagen sowie an den für das Bauvorhaben erbrachten Leistungen. Der Auftraggeber ist berechtigt, diese Rechte auf Dritte zu übertragen.

Der Auftraggeber hat einen Anspruch auf Überlassung sämtlicher Vorentwurfs-, Entwurfs-, Ausführungspläne, GAEB-Dateien sowie auf Überlassung sämtlicher pausfähiger Transparentpausen der letztgültigen Bauausführungszeichnungen und Detailzeichnungen sowie der Bestandspläne und der von Sonderfachleuten ausgearbeiteten Unterlagen. Alle planerischen Darstellungen sind gemäß Anlage in CAD-format als PDF und DGN/DWG/DXF dem Auftraggeber oder nach Rücksprache mit dem Auftraggeber andere CAD- Formate zu übergeben.

Wesentliche Zahlungsbedingungen

Zahlung erfolgt auf Grundlage Mustervertrag und Bietergespräch

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

- Nachweis der Haftpflichtversicherung (Personenschäden mind. 3.000.000 EUR, Sachschäden mind. 1.000.000 EUR)

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen.

Die Anlage DSGVO-Hinweise ist zu beachten

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

10.08.2026 um 10:00 Uhr
11.09.2026

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y90HZVW